



Beachtenswertes vor einem Heimeintritt

Die Zeit vor einer Anmeldung

Wenn immer möglich, sollte man sich rechtzeitig auf einen Umzug in ein Pflegeheim vorbereiten. Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, Ihrem Hausarzt oder der Spitex darüber. Die nachfolgenden Gedanken können Ihnen bei dieser Vorbereitung helfen.

Fragen die Sie sich stellen sollten

- Schauen Sie sich verschiedene Betriebe in Ihrer Umgebung an
- Wie ist mein erster Eindruck vom Heim? (Garten, Umgebung, Atmosphäre)
- Wo ist das Altersheim gelegen (Nähe zum Zentrum, Nähe zum jetzigen Wohnort und zum Wohnort von Angehörigen)?
- Was kostet der Aufenthalt? Welche Leistungen sind im Preis inbegriffen, welche extra zu bezahlen? Erkundigen Sie sich genau, um vor Überraschungen geschützt zu sein.
- Kenne ich bereits zukünftige Mitbewohner
- Muss ich bei Pflegebedürftigkeit das Zimmer oder sogar das Heim wechseln?
- Ist die ärztliche Betreuung sichergestellt, kann ich meinen Arzt selbst bestimmen?
- Kann ich mit einem Ferienaufenthalt das Heim testen?
- Kann ich Angehörige zum Essen einladen? usw.

Vor der Anmeldung ist es wichtig mit den Verantwortlichen des Betriebes ein Gespräch zu führen. Nehmen Sie ruhig eine Vertrauensperson mit zu dem Gespräch.

- Offene Fragen klären
- Information über Tagesablauf
- Heim / Zimmer besichtigen
- Weiteres Vorgehen klären, Anmeldeformalitäten, Wartefrist, Ablauf beim Eintritt usw.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich in der Regel zu nichts. Bei einer vorsorglichen Anmeldung kommt ihr Name auf eine Warteliste. Der definitive Heimeintritt wird zum gegebenen Zeitpunkt abgesprochen und in allen Einzelheiten geplant.

Regelung der Finanzen

Die **Aufenthaltskosten** sind grundsätzlich aus dem eigenen Einkommen und Vermögen zu bezahlen. Reichen die eigenen Mittel nicht aus, um den Heimaufenthalt zu bezahlen, so ist rechtzeitig bei der AHV-Zweigstelle der Wohngemeinde Ergänzungsleistung zu beantragen.

Die genaue Aufteilung der **Pflegekosten** durch Bewohner, Gemeinde und Krankenkasse können Sie der jeweiligen Taxordnung entnehmen. Bei mittlerer oder schwerer Hilflosigkeit kann eine finanzielle Entschädigung (HILO) beantragt werden. Hier gibt ebenfalls die AHV-Zweigstelle Auskunft.

Beachten Sie, dass auch während dem Heimaufenthalt persönliche Auslagen hinzukommen, wie Krankenkassenprämien, Zeitschriften, Telefon, Zahnarzt, Optiker, Toilettenartikel usw.

In der Zentrum Sunnegarte AG steht ihnen die Beratungsstelle für Gesundheit und Alter für Fragen zur Finanzierung gerne unterstützend zur Seite. Für eine persönliche und kostenlose Beratung vereinbaren Sie einfach einen Termin. Das Gespräch kann auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Vor dem Umzug in ein Pflegezentrum

Falls Sie sich für die Zentrum Sunnegarte AG entschieden haben, freuen wir uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Bis zum Eintrittstag sind noch folgende Punkte zu erledigen:

- Neue Adresse der Post mitteilen und Auftrag erteilen für die Umleitung der Post.
- Adressänderung bekannt geben (Bekannte, Behörden, Versicherungen, Banken, Hausarzt, Zahnarzt, Zeitungen usw.)
- Informieren Sie Ihren Telefonanbieter über Ihren Umzug und melden Sie Ihr Telefon ab oder sagen Sie uns, wenn Sie ihre eigene Telefonnummer mitnehmen möchten.
- Hausratversicherung allenfalls anpassen oder kündigen. Kranken-, Unfall- sowie Privathaftpflichtversicherung sind obligatorisch.
- Bei einem Umzug in ein Pflegeheim einer anderen Wohngemeinde wechseln sie die Wohngemeinde in der Regel nicht.
- Der Eintrittstermin mit der Leitung Betreuung und Pflege gemeinsam definieren.
- Das Formular „Ärztliches Aufnahmezeugnis“, welches wir Ihnen zur Verfügung stellen, von Ihrem Hausarzt ausfüllen lassen.
- Halten Sie Ihre Wünsche in einer Patientenverfügung fest und deponieren Sie je eine Kopie beim Arzt und der zuständigen Vertrauensperson. Eine Kopie wird im Zentrum Sunnegarte aufbewahrt.
- Wer ist die erste Ansprechperson aus der Familie oder dem Bekanntenkreis? (Finanzfragen, Beantragung einer Ergänzungsleistung etc.)?
- Wem erteile ich eine Vollmacht (u.a. Bank, Post, Krankenkasse), damit Zahlungen und Korrespondenzen erledigt werden können?

Selbstverständlich sind wir für Sie da. Zögern Sie nicht wenn Sie weitere Fragen haben oder zusätzlichen Informationsbedarf haben. Wir freuen uns auf Ihre Fragen.

Leitung Betreuung und Pflege	Tel. 055 253 01 29
Empfang und Administration	Tel. 055 253 01 11
Beratungsstelle für Gesundheit und Alter	Tel. 055 253 01 00

Bubikon, Oktober 2020